

Übersichtsskizze der Station

Anordnung der Tische – Wo stehen Gerätschaften/Materialien? – Wo sitzen die Schüler?
Wo hält sich die/der Betreuende auf?

Aufzeichnungen / Erlebnisprotokoll des Ablaufs

Zusammenfassung / Kernpunkte zu den auf den vorhergehenden Seiten festgehaltenen Beobachtungen:

Aufbau der Station

sinnvoll, übersichtlich und klar strukturiert	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
alle Gerätschaften und Arbeitsmaterialien vorhanden alle Experimente funktionieren	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Sicherheitsbestimmungen eingehalten	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Auftreten, Interaktion mit den Schülern, Kommunikative Aspekte (1. Teil)

Sicherheit im Auftreten / selbstbewusstes Auftreten	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
freundliches Auftreten / freundlicher Umgangston	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
respektvoller Umgang mit den Schülern / der Schülergruppe	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
hält direkten Blickkontakt zu den Schülern	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Rückmeldung (Lob / Kritik) gegeben	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Sprechtempo		↺	⊕	↻
<i>Bem.:</i>				
Stimmmodulation	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Fachwissen und didaktisches Wissen

beherrscht die Fachinhalte der Station	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
gibt gute / verständliche Erklärungen	++	+	o	-
<i>Bem.:</i> Verlegenheitsgesten vorhanden?				
stellt (zusätzliche) Fragen zum Verständnis, wenn nötig	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
hat Besonderheit(en) der Station herausgehoben / mitgeteilt	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
verwendet Fachsprache	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Qualität der persönlichen Anleitung / Steuerung der Schüleraktivitäten

gut vorbereitet	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
(sehr) gute Instruktionsqualität	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Qualität der mitgeteilten Informationen / Überleitung(en) / Darstellungen	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
beherrscht die Bedienung der Gerätschaften der Station	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Schüler werden aktiviert	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

unterstützt selbstgesteuertes / selbstständiges Arbeiten der Schüler	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
gibt andauernd Anweisungen	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
lässt Schüler Erklärung selbst finden	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
bietet bei Verständnisschwierigkeiten zusätzliche Hilfe/n an	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
sinnvoller Anstoß / Fragestellung zum Weiterarbeiten geliefert, wenn Schüler beim Finden von Erklärungen o. ä. nicht (mehr) weiterwissen	++	+	o	-
<i>Bem.:</i> Wie häufig?				

Hilfestellung beim Experimentieren / Steuerung der Schüleraktivitäten

gibt Hinweise zum erfolgreichen Experimentieren	++	+	o	-
<i>Bem.:</i> Wie häufig? Erläuterung der Bedienung / Benutzung von komplizierten /unbekannten Geräten?				
besitzt die Fähigkeit, das Verhalten der Schülergruppe richtig einzuschätzen und daraus Hilfsangebote oder Folgerungen abzuleiten, besitzt Gespür für: „Lasse ich die Gruppe (weiter)arbeiten oder greife ich ein?“	++	+	o	-
<i>Bem.:</i> zeitlich passendes Eingreifen, wenn Schüler beim Experimentieren Probleme haben Wie häufig? gibt passende Tipps bzw. Hilfestellung, wenn Schüler beim Experimentieren Probleme haben Wie häufig?				
Messwerte / Ergebnisse auf Richtigkeit überprüft	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Interaktion mit den Schülern / Kommunikative Aspekte (2. Teil)

bindet (möglichst) alle Schüler ein	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
gibt Raum für Schülerfragen	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
geht (<i>verständnisvoll</i>) auf Schülerfragen ein Eingehen auf persönliche und fachliche Anliegen der Schüler	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
fördert eine angenehme / entspannte Lernatmosphäre die Arbeitsatmosphäre, die von der Betreuerin bzw. vom Betreuer ausging, war gut	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
erzeugt keinen Druck	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Adressatengemäßheit / schülergerechte Vermittlung der Inhalte

die (mündlichen) Erklärungen sind verständlich und altersgerecht (auch: Rückgriff auf für Schüler Bekanntes)	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
neue Inhalte und Begriffe werden klar formuliert	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
führt Alltagsbeispiele an (schafft Bezug zur Lebenswelt des Schülers)	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
die Anforderungen werden der Gruppe angepasst	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Disziplinierung

behält den Überblick über die Schülergruppe	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
ermahnt Schüler, die sich falsch verhalten	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
kann sich durchsetzen hat Führungskompetenz im „Arbeiten“ mit der Schülergruppe	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Gesamt-Eindruck

Schüler haben die Station vollständig bearbeitet	😊	😐	☹️	
<i>Bem.:</i>				
Schüler arbeiten mit Skript / Handout	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Schüler wurden für die Thematik der Station begeistert das Interesse bei den Schülern wurde geweckt	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Qualität der Anleitungen und Hilfen in den einzelnen Phasen	++	+	o	-
<i>Bem. zur Phase der</i> <ul style="list-style-type: none"> • Einweisung • Verständnissicherung • Schülerarbeit • Ergebnissicherung 				
Kompetente fachliche sowie fachdidaktische Betreuung	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Beurteilung der Betreuung insgesamt	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Grad der Steigerung zum letzten Mal	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Verbesserungsvorschläge vom letzten Feedback wurden berücksichtigt	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Charakterisierung der Schülergruppe

Anzahl der Schüler/innen dieser Station: _____ (___ m, ___ w)				
Experimentierfertigkeit der Schüler	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
aufmerksame Schülergruppe	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
fachlich leistungsstark	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Grad der Mitarbeit	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Grad der Motivation	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Grad der Zusammenarbeit	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Bearbeitungsgeschwindigkeit der Station	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				

Rückmeldung der/des Studierenden zum Feedback

Feedback war hilfreich	++	+	o	-
<i>Bem.:</i>				
Feedback brachte Neues	++	+	o	-
<i>Bem.:</i> Was?				
Student/in hat vor, auf genannte Verbesserungen bei der nächsten LLL-Durchführung einzugehen	++	+	o	-
<i>Bem.:</i> Was wollen Sie sich für die nächste Lehr-Lern-Labor-Betreuung vornehmen?				

Mögliche Frage an die/den Studierende/n (falls sehr eng betreut wurde)

Warum haben Sie die Schüler nicht überwiegend selbstständig arbeiten lassen?

Warum haben Sie so oft eingegriffen?

Warum haben Sie so eng betreut?

Feedback fand statt am: _____._____.20____

Dauer: ca. ____ min

Legende:

Reflexion
Verbesserungsvorschläge vom letzten Feedback wurden berücksichtigt ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
Aufbau der Station
sinnvoll, übersichtlich und klar strukturiert ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
alle Gerätschaften und Arbeitsmaterialien vorhanden alle Experimente funktionieren ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
Sicherheitsbestimmungen eingehalten ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
Auftreten, Interaktion mit den Schülern, Kommunikative Aspekte (1. Teil)
Sicherheit im Auftreten / selbstbewusstes Auftreten ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
freundliches Auftreten / freundlicher Umgangston ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
respektvoller Umgang mit den Schülern / der Schülergruppe ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
hält direkten Blickkontakt ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
Rückmeldung (Lob / Kritik) gegeben ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
Sprechtempo ↺ in Ordnung ⌚ zu langsam ↗ zu schnell
Stimmmodulation ++ ausgeprägt vorhanden + überwiegend vorhanden o teilweise vorhanden – nicht vorhanden
Fachwissen und didaktisches Wissen
beherrscht die Fachinhalte der Station ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
gibt gute / verständliche Erklärungen ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
stellt (zusätzliche) Fragen zum Verständnis, wenn nötig ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
hat Besonderheit(en) der Station herausgehoben / mitgeteilt ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu
verwendet Fachsprache ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu

Qualität der persönlichen Anleitung / Steuerung der Schüleraktivitäten				
gut vorbereitet				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
(sehr) gute Instruktionsqualität				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Qualität der der mitgeteilten Informationen / Überleitung(en) / Darstellungen				
++ sehr hoch	+ hoch	o mittel	– niedrig	
beherrscht die Bedienung der Gerätschaften der Station				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Schüler werden aktiviert				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
unterstützt selbstgesteuertes / selbstständiges Arbeiten der Schüler				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
gibt andauernd Anweisungen				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
lässt Schüler Erklärung selbst finden				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
bietet bei Verständnisschwierigkeiten zusätzliche Hilfe/n an				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
sinnvoller Anstoß / Fragestellung zum Weiterarbeiten geliefert, wenn Schüler beim Finden von Erklärungen o. ä. nicht (mehr) weiterwissen				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Hilfestellung beim Experimentieren / Steuerung der Schüleraktivitäten				
gibt Hinweise zum erfolgreichen Experimentieren				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
besitzt die Fähigkeit, das Verhalten der Schülergruppe richtig einzuschätzen und daraus Hilfsangebote oder Folgerungen abzuleiten				
besitzt Gespür für: „Lasse ich die Gruppe (weiter)arbeiten oder greife ich ein?“				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Messwerte / Ergebnisse auf Richtigkeit überprüft				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Interaktion mit den Schülern / Kommunikative Aspekte (2. Teil)				
bindet (möglichst) alle Schüler ein				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
gibt Raum für Schülerfragen				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
geht (<i>verständnisvoll</i>) auf Schülerfragen ein				
Eingehen auf persönliche und fachliche Anliegen der Schüler				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
fördert eine angenehme / entspannte Lernatmosphäre				
die Arbeitsatmosphäre, die von der Betreuerin bzw. vom Betreuer ausging, war gut				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
erzeugt keinen Druck				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	

Adressatengemäßheit / schülergerechte Vermittlung der Inhalte				
die (mündlichen) Erklärungen sind verständlich und altersgerecht (auch: Rückgriff auf für Schüler Bekanntes)				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
<i>neue</i> Inhalte und Begriffe werden klar formuliert				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
führt Alltagsbeispiele an (schafft Bezug zur Lebenswelt des Schülers)				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
die Anforderungen werden der Gruppe angepasst				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Disziplinierung				
behält den Überblick über die Schülergruppe				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
ermahnt Schüler, die sich falsch verhalten				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
kann sich durchsetzen hat Führungskompetenz im „Arbeiten“ mit der Schülergruppe				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Gesamt-Eindruck:				
Schüler haben die Station vollständig bearbeitet				
☺ ja	☹ fast	☹ nein		
Schüler arbeiten mit Skript / Handout				
++ lesen & schreiben	+ (nur) schreiben	o (nur) lesen	– gar nicht	
Schüler wurden für die Thematik der Station begeistert das Interesse bei den Schülern wurde geweckt				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Qualität der Anleitungen und Hilfen in den einzelnen Phasen (Einweisung – Verständnissicherung – Schülerarbeitszeit – Ergebnissicherung)				
++ sehr hoch	+ hoch	o mittel	– niedrig	
Kompetente fachliche sowie fachdidaktische Betreuung				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	
Beurteilung der Betreuung insgesamt				
++ sehr gut	+ gut	o mittelmäßig	– schlecht	
Grad der Steigerung zum letzten Mal				
++ sehr hoch	+ hoch	o gering	– keiner	
Verbesserungsvorschläge vom letzten Feedback wurden berücksichtigt				
++ trifft voll zu	+ trifft überwiegend zu	o trifft teilweise zu	– trifft nicht zu	

Charakterisierung der Schülergruppe			
Anzahl der Schüler/innen dieser Station: _____ (___ m, ___ w)			
Experimentierfertigkeit der Schüler ++ sehr hoch + hoch o mittel – niedrig			
aufmerksame Schülergruppe ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu			
fachlich leistungsstark ++ sehr leistungsstark + leistungsstark o durchschnittlich leistungsstark – leistungsschwach			
Grad der Mitarbeit ++ sehr hoch + hoch o mittel – niedrig			
Grad der Motivation ++ sehr hoch + hoch o mittel – niedrig			
Grad der Zusammenarbeit ++ sehr hoch + hoch o mittel – niedrig			
Bearbeitungsgeschwindigkeit der Station ++ zügig + normal o langsam – sehr langsam			

Studi-Rückmeldung zum Feedback			
Feedback war hilfreich ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu			
Feedback brachte Neues ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu			
Student/in hat vor, auf genannte Verbesserungen bei der nächsten LLL-Durchführung einzugehen ++ trifft voll zu + trifft überwiegend zu o trifft teilweise zu – trifft nicht zu			

© AR Matthias Völker
lehr-lern-labor@physik.uni-wuerzburg.de

Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik, Universität Würzburg
www.pid.physik.uni-wuerzburg.de

MIND-Center der Universität Würzburg
www.mind.uni-wuerzburg.de